

NACHWEIS

156'378

 Tonnen CO₂

wurden der Atmosphäre beim Holzzuwachs dauerhaft entzogen.

Biel, 21. Juni 2016

Bauherrschaften
**Diverse Private und Geschäftliche
Schweizer Bauherrschaften**

Objekte
Über 1400 Objekte

Ausführendes Unternehmen
**Schweizer Holzbauunternehmen und
Planungsbüros die beim CO₂-Institut
die Klimaleistung von Holz messbar
machen.**

Durch den Einsatz von Holz in einem Bauwerk wird ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

**156'378 Tonnen CO₂
entsprechen:**

 **CO₂-Inlandausstoss von
31'275 Personen pro Jahr,**
die in der Schweiz leben.

Durchschnittlicher CO₂-Inland-
ausstoss pro Bewohner der
Schweiz pro Jahr: 5 Tonnen CO₂

 **26'014 Mal um die Erde**
Mit einem durchschnittlichen
CO₂-Ausstoss von 150g/km
eines PWs gerechnet.
Äquatorumfang: 40'075.16 km

 **1'042'520'000 km**
Mit einem durchschnittlichen
CO₂-Ausstoss von 150g/km
eines PWs berechnet.

 **130'315'000 km**
Mit einem durchschnittlichen
CO₂-Ausstoss von 1200g/km
eines LKWs (40T) berechnet.

Durch den Vorgang der Photosynthese wird Kohlenstoffdioxid (CO₂) reduziert. Der Kohlenstoff (C) wird im Holz gespeichert. Der Sauerstoff (O) geht in die Atmosphäre. Der Atmosphäre wird dadurch das Treibhausgas CO₂ dauerhaft entzogen. Deshalb ist Holzverwendung aktiver Klimaschutz.

Das **CO₂-Institut** ist eine Initiative der Wald- und Holzwirtschaft. Für die Schweiz wird es durch den Schweizerischen Verband für geprüfte Qualitätshäuser (VGQ) verwaltet.
www.co2-institut.ch und www.vgq.ch